

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „plattypus“ vom 27. Februar 2023 20:58

[Zitat von Maylin85](#)

Es ist eben völlig unrealistisch, dass wir uns in Rekordzeit auf Werte einpendeln, die der gesamten Weltbevölkerung hier perspektivisch ein angemessenes Auskommen sichern.

Das werden wir eh nicht schaffen. Damit die Erde den CO₂-Ausstoß noch verkraften kann, dürfte jeder Mensch jährlich 2 Tonnen CO₂ ausstoßen. Allein durch unsere Atmung verursachen wir allerdings schon Emissionen in ziemlich genau diesem Umfang. Wir müssten also in Zukunft das Fahren komplett einstellen, auch Bahnfahrten sind schon zuviel. Auch dürften wir die Strecken nicht mit dem Fahrrad zurücklegen, weil wir dabei dann ja unseren eigenen CO₂-Ausstoß über die Atmung hochjagen würden. Wir müssten alle Haustiere mit sofortiger Wirkung abschaffen. ...

Also entweder die wissenschaftlichen Studien sind falsch oder wir bringen uns allein schon aufgrund der großen Anzahl an Menschen eh selber um, egal ob wir jetzt noch mit dem Verbrenner-Auto fahren oder nicht.

Aber, wenn ihr wirklich sparen wollt, wie wäre es mit: "Schaffe ich mir einer Katze an oder fahre ich mit dem Auto jedes Jahr nach Italien in den Urlaub?" ... der CO₂-Ausstoß ist vergleichbar. Nur leider ist unsere Gesellschaft auf dem Auge "Haustiere" als Luxusgüter blind. Ich habe noch nie gesehen, daß sich die Klimakleber vor die Türen von Tierärzten kleben, um die Tierbesitzer auf den ökologischen Fußabdruck ihrer "Luxusgüter" aufmerksam zu machen.